

Sächsisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

30. St ü c k. I. B e i l a g e.

Dienstag, den 31. Juli 1855.

Inhalt.

59 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Für die unglücklichen Bewohner der Weichsel-Niederungen ist uns heute noch nachträglich **1 Friedrichs'or** von einem hiesigen Bürger übergeben worden, was wir hierdurch mit gebührendem Danke bescheiden. Halle, den 26. Juli 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Weißgerbermeister Fischer, Stroboffspitze Nr. 19 hieselbst, beabsichtigt das von ihm erbaute und unmitttelbar an seiner Wasserschöpfe in der s. g. schwarzen Saale bereits angelegte Schaufelrad Behufs der Lederwalke in seiner Werkstatt in Betrieb zu setzen.

In Gemäßheit des §. 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die gedachte Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen sind. Halle den 18. Juli 1855.

Der Königl. Polizei-Director  
v. Bosse.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Wöttchermeister Johann August Pähold  
und dessen Ehefrau, Sophie Friederike geb. Hoffmann  
gehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr.  
1894 a. eingetragene Haus nebst Zubehör in Oberglauch  
a sub Nr. 31 — alte Nr. 1895 b. — belegene,  
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,  
in der Registeratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.  
13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

726 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf., soll

am dritten December 1855 Vormittags 11 Uhr  
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-  
rath B o s s e meistbietend verkauft werden.

Montag den 6. August c. Vormittags von 8 Uhr  
ab sollen in der hiesigen Königlichen Strafanstalt ver-  
schiedene Kleidungsstücke öffentlich an den Meistbieten-  
den gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 28. Juli 1855.

Der Director der Königl. Strafanstalt  
v. K o h r.

Im Auftrage des Presbyteriums der hiesigen  
Schloß- und Domburgemeinde werde ich die bisher an die  
Herren Deconomen Büschel und Braust verpachtet  
gewesenen Ackerpläne der Dom- und Schloßkirche, als  
resp.

22 Morgen 43 □ Ruthen im Trothaschen Felde,  
14 Morgen 42 □ Ruthen an der Poststraße,  
und 20 Morgen 119 □ Ruthen im breiten Sande und  
in den langen Aekern

auf die Zeit vom 1. October 1856 bis 29. Septbr. 1868  
am 11. September 1855 Nachmittags 3 Uhr  
in meiner Geschäftsstube öffentlich meistbietend verpach-  
ten. Die Pachtbedingungen sind bei mir einzusehen.

Der Justizrath **Schede**.

Perfekte Köchinnen und Hausmädchen sucht zu Mi-  
chaelis Frau **Hartmann**, kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Neue Sendungen von  $\frac{6}{4}$  br. Cattunen, Mou-  
seline, Nil de chower, Lüftres habe ich erhal-  
ten, auch empfehle ich eine große Auswahl von Double-  
Shawls, gewirkten Umschlagetüchern und  
Decken zu äußerst billigen Preisen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 6.

Alte Gummschuhe, dergleichen Filzschuhe,  
Lumpen aller Art, Glascherben, altes Eisen, Knochen  
u. s. w. kaufen zu den höchsten Preisen

W. Hännig & Comp., Herrnsfr. 9.

Schnittwaaren = Auction.

Dienstag den 31. Juli c. Nachmittags  
3 Uhr sollen in meinem Auctions-Local eine  
Parthie  $\frac{8}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  breite Burkins zu Röcken  
und Beinkleidern, sowie auch eine Parthie We-  
stenstoffe öffentlich versteigert werden.

Carl Päßoldt.

Wein = Auction.

Mittwoch den 1. August c. Nachmittag  
von 3 Uhr ab sollen in meinem Auctions-Lo-  
cale eine bedeutende Partie gute französische  
Rhein- u. Mosel-Weine in Flaschen, sowie  
eine Parthie guter Champagner öffentlich ver-  
steigert werden.

Carl Päßoldt.

Auction.

Wegen Domicil-Veränderung einer bisher hier  
wohnenden Herrschaft sollen Donnerstag den  
2. August cr. Vormittags von 10 Uhr ab  
in meinem Auctions-Local eine große Partie  
ganz gute und sehr noble Meubles, bestehend  
aus besonders sehr werthvollen Spiegeln,  
Secretairen, Sophas, Kommoden,  
Schränken, Tischen (worunter 3 Mar-  
mortische), Stühlen, Bettstellen, Federbet-  
ten, Matrasen 2c. 2c., eine goldene Taschenuhr,  
so wie auch allerlei Haus- u. Küchengeräthe  
2c. öffentlich versteigert werden.

Carl Päßoldt.

## A u c t i o n

von öconomischen Wirthschafts-Geräthschaften, Kutschwagen und Pferden.

Sonnabend den 4. August c. Vormitt. von 10 Uhr ab sollen im Gasthof zur „goldenen Kugel“ in Halle 1 zwölfsitziger Personen-Wagen, mehrere gute, ganz- und halbverdeckte Kutschwagen, mehrere schwere und leichte Leiterwagen, 1 verdeckter Medicinwagen, große und kleine Ketten, zwei Kinderwagen, Kutschgeschirre und dergl. Gegenstände mehrere, sowie mehrere gute Spannpferde öffentlich versteigert werden.

Carl Pösgoldt.

Mein bisher unter der Firma **G. Borsdorf** geführtes Geschäft habe ich heute an Herrn **Julius Winzer** mit allen Activas und Passivas käuflich überlassen, und indem ich für das meinem verstorbenen Ehe- manne, sowie später auch mir geschenkte Vertrauen hiermit bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

**Friederike Borsdorf.**

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich heute die

**Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Handlung des Herrn G. Borsdorf** mit allen Activas und Passivas käuflich übernommen habe, und dieselbe unverändert unter der bisherigen Firma:

**G. Borsdorf,**

fortführen werde.

Den ehrenvollen Ruf, welchen das Geschäft seit seinem Bestehen unausgesetzt genossen, werde ich bemüht sein, mir auch ferner zu erhalten.

Halle a/S., den 15. Juli 1855.

**Julius Winzer.**

Maschinen zur Reinigung des Saalwassers, so daß es brunnenklar wird, stehen zur Ansicht kl. Rittersstr. 1.

**Pflaumenverpachtung.**

Die diesjährige Pflaumennutzung auf der Lucke hierseibst soll

**Donnerstag den 2. August Nachmitt. 3 Uhr**  
an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine neu eingerichtete Mehlhandlung bei vorkommendem Bedarf ganz ergebenst. **N. Lachmund, Brüderstr. 11.**

Eine guterhaltene Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch, Glaschrank und Kasten, ist billig zu verkaufen. **Tischlermstr. Borlich, Geiststr. 33.**

Gute gebrauchte und neue Meubles werden gekauft gr. Steinstr. 57 neben der Stadt Hamburg.

Braunkohlensteine, verschiedener Größe und von guter Eisener Kohle, werden im Ganzen und einzeln billig verkauft lange Gasse Nr. 9. Auch werden dieselben auf Verlangen an Ort und Stelle gefahren.

Ein braunes Arbeitspferd steht zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 24.

1 meumelkende Ziege u. Lamm verkauft gr. Schloßgasse 8

Einem jungen Pudel hat noch zum Verkauf übrig  
**Knauf, stud. jur., Breitestr. 12.**

**Die ersten neuen Engl. Vollheringe erhielt soeben die Heringshandlung von**  
**B o l k e.**

Diese Woche Dienstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei bei **Sermann Rauchfuß,**  
große Brauhausgasse.

Ein tüchtiger Zughund wird zu kaufen gesucht. Man melde sich auf dem gr. Sandberge Nr. 1.

Unterricht im Stricken, Häkeln, Weißnähen und Sticken wird ertheilt und Näheres zu erfragen Steg Nr. 12, im Hause des Zimmermstr. Herrn Helm.

Ein Mann vom Lande, welcher geübt ist im Getreidehauen, sucht Arbeit. Zu erfragen Ober-Glauchä 12.

Ein Bursche findet sofort dauernde Beschäftigung  
in der Steindruckerei von **Th. Sebald.**

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst,  
momöglich bei Kindern. Zu erfragen Töpferplan. 4.

Ein anständiges Mädchen, welches geneigt ist auf  
kurze Zeit eine leichte Stelle als Aufwärterin im Bade  
Wittekind anzunehmen, kann sich melden Brüderstr. 17.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, wel-  
ches auch in der Küche etwas erfahren ist, kann sogleich  
in Dienst treten Frankensplatz Nr. 4.

**= Alter Markt Nr. 36 =**

ist im Hinterhause eine Wohnung, Stube, Kammer u.  
à 24 Thlr. zum 1. Octbr. zu vermietthen.

Schlafstellen mit Beköstigung sind Kann. Str. 23.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zu-  
behör ist zu vermietthen gr. Schlamm Nr. 8.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermietthen  
Breitenstraße Nr. 8.

Eine Wohnung mit Gartenpromenade, für einzelne  
Dame oder Herrn passend, ist zu vermietthen Geißstr. 45.

Ein Keller im Hinterhause ist zu vermietthen.  
Das Nähere im Laden am Markte Nr. 18.

Eine Wohnung ist für 24 Thlr. an stille Leute zu  
vermietthen Wallstr. Nr. 35.

Zwei Stuben, 2 Kammer mit Zubehör sind zu ver-  
mietthen Fischerplan Nr. 3.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche,  
Keller ist an ruhige Leute Kannische Str. 23 zu verm.

Logis sind zu vermietthen Freudenplan Nr. 3.

Eine Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern  
mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, ist zu vermie-  
then und zum 1. October zu beziehen; Meyer's Bad,  
zu erfragen rechts im Garten.

Eine große meublirte Stube ist sogleich zu vermie-  
then gr. Sandberg Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft passend, in der Leipzigerstraße hier gelegen, ist veränderungshalber sofort zu vermietthen und zum 1. Octbr. zu beziehen. Näheres durch **J. G. Grodrian** das., Nr. 35.

Eine freundliche Stube mit Kammer in der Leipziger Straße ist an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermietthen und zu beziehen. Das Nähere Gottesackerstraße Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Entrée, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermietthen und Michaelis zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 24.

Eine, auch 2 große freundliche Stuben und 1 Kammer sind mit oder ohne Meubles an einen ruhigen Herrn zu vermietthen gr. Steinstraße Nr. 72.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden Steg Nr. 17.

Kleinschmieden Nr. 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. Octbr. zu beziehen.

Ein Logis für 55 Thlr. ist zum 1. October zu vermietthen Mittelstraße Nr. 14.

In der Frankensstraße Nr. 3 ist eine Stube und 2 Kammern an ruhige Leute zu vermietthen.

Eine Plüschtasche verloren von der Haide, inliegend ein Messer und ein paar Handschuhe. Da es für den Eigenthümer besondern Werth hat, bittet man es gegen eine gute Belohnung abzugeben Moritzthor Nr. 4 eine Treppe hoch.

Ein kleiner baumwollener Kinderschirm gefunden. Kleine Brauhausgasse Nr. 13 abzuholen.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Steuerrath Herrn **Zesch** haben, werden gebeten, dieselben sobald wie möglich geltend zu machen.

Halle, den 27. Juli 1855.

Verwittwete Steuerräthin **Zesch**.

## Circus Renz.

**Heute, Dienstag den 31. Juli 1851,**

Grand tableaux equestre von 9 Herren mit  
ihren zu diesem Zwecke eigends dressirten 9 Pferden.

Mac - Donalt, trakehner Schimmelhengst, von  
C. Renz geritten.

Der großartige Brückensprung, die schwierigste Auf-  
gabe eines Künstlers, von Hrn. Theodor.

Mlle. Virginie Blennow in ihren graziosen Tän-  
zen und Tempoprüngen zu Pferde.

Das Non plus ultra der beiden arabischen Hengste  
Emir und Negas, beide zu gleicher Zeit von C. Renz  
vorgeführt, welche zum Schlusse einen Walzer tanzen  
werden. Alles Uebrige enthalten die Tageszettel. An-  
fang 7 Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Es finden im Ganzen nur 14 Vorstellungen und  
zwar täglich statt.

**Todesanzeige.**

Heute Morgen 5 $\frac{3}{4}$  Uhr entschlief zu einem bes-  
sern Dasein unser geliebter Sohn und Bruder Wilhelm  
Reuscher in seinem 25. Lebensjahre. Dieses Ver-  
wandten und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um  
stille Theilnahme. Halle, den 29. Juli 1855.

**Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Am 27. Juli c. zwischen 8 und 10 Uhr Abends  
ist im Garten des Paradieses hier selbst eine goldene Uhr  
nebst Kette verloren gegangen. Der ehrliche Finder  
wolle dieselbe gegen 2 Thlr. Belohnung beim Wirth ge-  
nannten Lokals abgeben und wird gleichzeitig vor dem  
Ankaufe gewarnt.

Ein Kanarienvogel von gelber Farbe ist fortge-  
flogen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung  
Steinweg Nr. 29 im Hinterhause.

**Nabensüß bei Kublauf**

Mittwoch von 4 Uhr an Concert. Abends Illumination  
und Feuerwerk.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)